



Beschlussvorlage

BV-Nummer 2076/III/38/2025	Datum 08.09.2025	Aktenzeichen
--------------------------------------	---------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	15.09.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand **Beschaffung eines Gerätewagen-Gefahrgut für die Feuerwehr Pirmasens**
Erteilung der Vergabeermächtigung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschreibung und Beschaffung Gerätewagen-Gefahrgut (GW-G) wird zugestimmt. Eine Förderung über die pauschale Zuwendung des Landes für den Brandschutz (jährliche allgemeine Fördersumme in Höhe von 129.000) ist möglich. Ebenfalls können nicht verbrauchte Zuwendungen aus dem Jahr 2025 hierfür aufgewendet werden.
Die qualifizierte Kostenschätzung der gesamten Maßnahme wird nach Sichtung der aktuellen marktüblichen Preise auf insgesamt

1.000.000,00 € brutto

festgestellt.

2. Der Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete aus dessen Geschäftsbereich die Maßnahme stammt wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal € 200.000,00 brutto (20%) die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über Inv.Nr. 1261000001 „Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge“

Begründung:

Entsprechend dem Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahre 2021 benötigt die Feuerwehr Pirmasens einen Gerätewagen-Gefahrgut. Das aktuell vorhandene Fahrzeug stammt aus dem Jahre 1988 und entspricht inklusive der vorhandenen technischen Beladung nicht mehr dem Stand der Technik. Darüber hinaus ist die Lieferung von Ersatzteilen für das Fahrgestell nicht mehr sichergestellt, sodass eine Reparatur im Falle eines Defekts unter Umständen nicht mehr möglich ist. Der Gerätewagen-Gefahrgut kommt mit seiner speziellen Beladung bei Unfällen mit

gefährlichen Stoffen in Betrieben und auf Verkehrswegen zum Einsatz. Mit dem Fahrzeug lassen sich Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung gefährlicher fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe, umsetzen. Weiterhin ist das Umfüllen flüssiger Gefahrstoffe in geeignete Behälter möglich.

Das Fahrzeug soll zudem so konzipiert werden, dass es auch im Rahmen der Einsatzstellenhygiene bei Brandeinsätzen der Feuerwehr zum Gesundheitsschutz der Einsatzkräfte eingesetzt werden kann.

Der Gerätewagen-Gefahrgut besteht aus einem LKW-Fahrgestell mit einem Gesamtgewicht von 16 Tonnen, sowie einem feuerwehrtechnischen Aufbau und der feuerwehrspezifischen Beladung. Zur feuerwehrtechnischen Beladung zählen zum Beispiel Umfüllpumpen für Gefahrstoffe, Gerätschaften und Materialien zum Abdichten von Behältnissen und Schutzausrüstungen.

Die Ausschreibung ist in 3 Losen vorgesehen:

LOS 1 - Fahrgestell

Es wird entsprechend der DIN 14555-12 ein straßenfähiges LKW-Fahrgestell mit einer Gesamtmasse von 16 Tonnen erforderlich. Die aktuellen Kosten werden nach Markterkundung auf 200.000 € brutto geschätzt.

LOS 2 – Aufbau

Der feuerwehrtechnische Aufbau dient der Unterbringung, Lagerung und Stromversorgung der feuerwehrtechnischen Gerätschaften, weiterhin sind hier erforderliche Einrichtungen zur Dekontamination und Einsatzstellenhygiene integriert. Die aktuellen Kosten werden nach Markterkundung auf 460.000 € brutto geschätzt.

LOS 3 – Beladung

Zur feuerwehrtechnischen Beladung gehören alle nicht fest verbauten Gerätschaften und Einrichtungen, welche für den feuerwehrtechnischen Einsatz vorgesehen sind. Die aktuellen Kosten werden nach Markterkundung auf 340.000 € brutto geschätzt.

Seit dem Jahr 2025 werden keine Einzelmaßnahmen mehr im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes gefördert. Durch die neu eingeführte pauschale Förderung werden der Stadt Pirmasens für den Brandschutz jährlich 129.000 Euro Fördermittel zu Verfügung gestellt. Entsprechend der Förderrichtlinie können bis zu 50 % einer Maßnahme bis zum jährlichen Höchstbetrag gefördert werden. Die Zuwendung wird durch Vorlage eines Verwendungsnachweises gewährt. Nicht verbrauchte Mittel können übertragen, bzw. bis zu 10 Jahre angespart werden.

Geplanter zeitlicher Bauablauf:

- | | |
|--------------------|---------------------------------------|
| 3./4. Quartal 2025 | Ausschreibung der Maßnahme in 3 Losen |
| 4. Quartal 2025 | Beauftragung der Maßnahme |
| 2. Quartal 2027 | Lieferung des Fahrzeuges |

Anmerkung:

Die Lieferfristen variieren aktuell stark und sind von der Lieferung der Fahrgestelle abhängig. Auch zwischen den Lieferanten sind die Fristen teils stark unterschiedlich. Wir gehen aktuell von einer Fertigungszeit von 18 Monaten nach Beauftragung aus.

Vergabeverfahren

Alle Lose im offenen Verfahren nach VgV.

Finanzierung:

Die Mittel stehen bei Inv.Nr. 1261000001 „Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge“ zur Verfügung. Haushaltsrechtlich bestehen gegen die Auftragsvergabe keine Bedenken.

Datum / Oberbürgermeister